



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

bis zum 26. Februar haben Sie noch die Gelegenheit, konkrete Fragen an Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen der Rehabilitation zum Thema „Praktische und rechtliche Fragen der Rehabilitation“ zu stellen. Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR) startet dann im März auf dieser Basis ein moderiertes Online-Forum, in dem ausgewählte Fragen des Rehabilitations- und Teilhaberechts in direktem Austausch diskutiert werden.

Unter folgendem Link [Fragensammlung zur Stufenweisen Wiedereingliederung \(Tricider\)](https://www.reha-recht.de/fragen-sammlung-zur-stufenweisen-wiedereingliederung-tricider). Können Sie Ihre Fragen und Anmerkungen direkt in das Online-Forum einpflegen. Weitere Details finden Sie unter www.reha-recht.de/fragen-meinungen-antworten.

Herzlichst


Tobias Reuter


Marianne Giesert


Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters:

- Tagung mit Juhani Ilmarinen: „Der Weg zu einem systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ mit anschließendem Seminar
- Neu: Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach (AFCoach) im BEM
- BEM-Supervision: Als Ein-Tagesveranstaltung
- INQA- Check "Gute Büroarbeit" in Neuauflage erschienen
- Grundlagenschulung Betriebliches Gesundheitsmanagement (Grundlagen für den Einstieg)
- Die nächsten Termine

1. Tagung mit Juhani Ilmarinen: „Der Weg zu einem systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ mit anschließendem Seminar

Welche Erfolgsfaktoren machen ein gutes Gesundheitsmanagement aus? Welche Synergien können sich aus dem Zusammenspiel von Arbeitsschutz, Betrieblichem Gesundheitsmanagement und Betrieblicher Gesundheitsförderung ergeben? Wie können diese gewinnbringend für die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt werden?

Wenn Sie an der Beantwortung dieser Fragen sowie Ansätzen zu deren Lösung interessiert sind, ist unsere Tagung „der Weg zu einem systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ genau das Richtige für Sie. Juhani Ilmarinen – einer der „geistigen Väter“ des finnischen Arbeitsfähigkeitskonzeptes sowie weitere ExpertInnen werden Ihnen neue Erkenntnisse und Vorgehensweisen aus Wissenschaft und Praxis vorstellen.

Die Tagung findet am 25. März in München statt. Wenn Sie die hier gewonnenen Erkenntnisse noch näher diskutieren und auf Ihre eigene Situation anwenden wollen, haben Sie im anschließenden Seminar vom 26.-28. März die Gelegenheit dazu.

[Weitere Informationen zu Tagung und Seminar finden Sie hier.](#)

2. NEU: Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach für das Betriebliche Eingliederungsmanagement

In diesem Jahr haben wir eine neue Qualifizierung im Angebot: „Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach“ im Rahmen des BEM.

Das BEM ist seit 2004 im § 84 Abs. 2 SGB IX gesetzlich geregelt und muss allen Beschäftigten angeboten werden, die innerhalb eines Zeitraumes von zwölf Monaten länger als sechs Wochen wiederholt oder zusammenhängend arbeitsunfähig waren.

In der Praxis herrscht große Verunsicherung bzgl. der "richtigen" Vorgehensweise beim BEM, da die gesetzliche Grundlage nur Hinweise für den Prozess liefert. Das Arbeitsfähigkeitscoaching schließt diese Lücke. Der Arbeitsfähigkeitscoach (AFCoach) begleitet und unterstützt BEM-Berechtigte bei der Wiederherstellung, dem Erhalt und der Förderung Ihrer Gesundheit und Arbeitsfähigkeit im Betrieb. Die Qualifizierung vermittelt theoretisches und praktisches Handlungswissen und gewährleistet eine systematische Vorgehensweise beim konkreten Fallmanagement. Die komplette Qualifizierung dauert ca. ein Jahr und beginnt mit einer viertägigen Grundlagenschulung. Darauf aufbauend werden die Teilnehmenden bei der konkreten Fallarbeit begleitet. Durch Reflexions- und Supervisionsgruppen erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Ihre Fälle und Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Die Qualifizierung schließt mit einem Kolloquium mit Zertifizierung ab.

[Hier finden Sie die aktuellen Termine und weitere Informationen.](#)

3. BEM-Supervision: Als Ein-Tagesveranstaltung

Im Rahmen einer Tagesveranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Besonderheiten von BEM-Fällen zu besprechen, um Strategien für den weiteren Prozess zu erarbeiten. Um eine qualitativ hochwertige Supervision zu gewährleisten, ist die Gruppengröße auf maximal sieben Personen beschränkt.

Die Fallsupervision findet als Tagesveranstaltung von 10 bis 15 Uhr in unseren Räumen am Fischtorplatz 23 in Mainz statt.

Teilnahmegebühr: je 250 € zzgl. MwSt. zzgl. Tagungspauschale 25 €

Termine: 13. Mai 2014 / 17. Juni 2013 / 6. August 2013

[Weitere Informationen erhalten Sie hier.](#)

4. INQA- Check "Gute Büroarbeit" in Neuauflage erschienen

Der Check "Gute Büroarbeit" des Deutschen Netzwerks Büro (DNB) wurde 2013 gestalterisch überarbeitet und an das neue Layout der Initiative Neue Qualität der Arbeit angepasst. Er fügt sich jetzt nahtlos in die Reihe der anderen Handlungshilfen und Checks der Initiative ein:

[Hier können Sie den Check kostenlos herunterladen.](#)

5. Grundlagenschulung Betriebliches Gesundheitsmanagement : ein besonderes Angebot für neugewählte Betriebsräte

Um sich für eine erfolgreiche Gesundheitspolitik im Unternehmen gut aufzustellen und damit gleichzeitig für Arbeitsplätze, die sicher, gesund und wettbewerbsfähig sind, empfehlen wir unsere Grundlagenschulung zum BGM für den erfolgreichen Einstieg.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

6. Die nächsten Termine März

März 2014

- 04.-06.03.2014 De-Mobbing – Erhalt und Förderung der psychischen Ressourcen im betrieblichen Alltag
- 05.03.2014 Mainzer Kamingespräche: Thema Betriebliche Gesundheitsförderung
- 12.03.2014 Mainzer Kamingespräche: Thema: EU-Kampagne "Gesunde Arbeitsplätze" 2014-2015 : psychosoziale Risiken gestalten
- 25.-28.03.2014 Tagung und Seminar: Der Weg zu einem systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagement in München (Veranstaltungsreihe „Arbeitsleben 2025“)

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer (06131) 6039840 oder E-Mail-Adresse: gutentag@arbeitsfaehig.com

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.de und auf Facebook unter www.facebook.com/IAFInstitut.

Sie möchten keine Newsletter mehr erhalten? Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse newsletter@arbeitsfaehig.com mit dem Hinweis - kein Newsletter - ab.

IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH
- Giesert, Liebrich, Reuter -
Fischtorplatz 23
55116 Mainz

Bildquelle: aboutpixel.de/Entscheidungen@HerrJäschke